

Nordico Stadtmuseum

Infosheet

Sehnsucht Frieden 80 Jahre Kriegsende in Linz – 1945/2025



Abb.: Spielplatz im Volksgarten, 1951, Nordico Stadtmuseum Linz

Vor 80 Jahren endeten der Zweite Weltkrieg und mit ihm das nationalsozialistische Regime, das für den Tod von vielen Millionen Menschen verantwortlich war. Linz war zu großen Teilen zerstört, Tausende Linzer*innen waren tot, verletzt, traumatisiert, obdachlos, vertrieben oder ermordet. Die Versorgung war zusammengebrochen; viele Menschen mussten teils jahrelang in den zahlreichen Barackenlagern der Stadt auf eine neue Wohnung, ihre Heimreise oder die Weiterreise in eine neue Heimat warten. Das unter amerikanischer und sowjetischer Besatzung stehende Linz betrachtete – wie der Rest Österreichs – den Wiederaufbau als Neuanfang. Gleichzeitig nutzte man diesen aber auch als Gelegenheit, die eigene Verstrickung in die nationalsozialistische Diktatur als von außen aufgezwungen darzustellen. Die Besatzung hatte zudem das kollektive Gefühl der Unfreiheit zur Folge, das erst 1955 mit dem Staatsvertrag ein Ende fand.

In diesen Jahren wurde mit Hilfe der Alliierten der Grundstein gelegt für ein Österreich, das seinen Bürgerinnen ein Leben in größtmöglicher Freiheit, Gerechtigkeit und Sicherheit unter den Maßstäben der Vernunft ermöglichen sollte.

Die Ausstellung geht der Frage nach, wie das Leben in der Nachkriegszeit in Linz von diesen Faktoren geprägt wurde und welche Spuren die Vergangenheit in der Stadt und ihren Menschen hinterlassen hat. Dabei bietet sie auch Raum für die Gegenwart und persönliche Eindrücke.

Wir öffnen die Box – Neues Format zur Geschichte des Nationalsozialismus in Linz

Das Nordico Stadtmuseum lädt in Kooperation mit der Friedensstadt Linz / Abteilung Linz Kultur zu einer Eventreihe unter dem Titel „Wir öffnen die Box“ ein. In sorgfältig moderierten Gesprächsrunden wird die Geschichte des Nationalsozialismus in Linz beleuchtet – von seiner Vorgeschichte über sein Entstehen bis hin zum Fortwirken von Ideologien, Antisemitismus und Ausgrenzung bis in die Gegenwart.

19.09.25 - 08.03.26



Credits/Termine

Ausstellungstitel	Sehnsucht Frieden 80 Jahre Kriegsende in Linz – 1945/2025	
Credits	Kurator*innen: Martina Zerovnik, Sebastian Piringer Ausstellungsgestaltung: koerdtutech und Larissa Cerny	
Ausstellungsdauer	19.09.25 - 08.03.26	
Termine	Pressekonferenz Eröffnung	Donnerstag 18.09.2025, 11:00 Donnerstag 18.09.2025, 19:00
Gesprächspartner*innen bei der Pressekonferenz	Andrea Bina (Leiterin Nordico Stadtmuseum) Doris Lang-Mayerhofer (Kulturstadträtin der Stadt Linz) Martina Zerovnik (Gastkuratorin) Sebastian Piringer (Kurator)	
Pressebilder	Pressebilder sowie Ausstellungsansichten stehen für die Dauer der Ausstellung auf unserer Website bereit. Lizenzfreie Nutzung unter Angabe der Bildcredits ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zu den jeweiligen Ausstellungen und in branchenüblichen Bild-Text-Relationen erlaubt. Spezifische Verwendungen und Sonderformate (z.B. Coverabbildungen, Großformate, etc.) sind nur nach vorheriger Abklärung mit den jeweiligen Urheber*innen bzw. ggf. der Bildrecht Wien als deren Vertretung möglich.	
Pressekontakt	Rosalie Siegl Festnetz: +43 (0) 732/7070-3603 Mobil: +43 (0) 664 784 271 68 rosalie.siegl@lentos.at Ernst-Koref-Promenade 1 4020 Linz	
Web & Social Media	nordico.at facebook.com/nordicolinz instagram.com/nordicolinz	